

Und der Gewinner ist ... Schülerinnen und Schüler wählen das beste Sachbuch



© Petra Flamme-Müller, IGS Rodenwald

ZIELGRUPPE ab 3. Klasse, im Klassenverband oder in einer AG

IDEE in Anlehnung an: Claudia Rathmann: Schmöckern und schmausen. Ein Ort der literarischen Geselligkeit.“
In: Grundschule Deutsch, Heft 60 (2018). S. 21 – 23/www.jugendliteratur.org

Die Grundidee ist, dass Schülerinnen und Schüler sich über einen längeren Zeitraum intensiv mit einer Vorauswahl von Sachbüchern beschäftigen und am Ende einen Gewinner küren.

Wie wird die Vorauswahl getroffen?

Um eine Vorauswahl der Sachbücher zusammenzustellen, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten: Auf der Leipziger Buchmesse werden jedes Jahr die Nominierungen für den Deutschen Jugendliteraturpreis bekanntgegeben. Für jede der insgesamt vier Sparten werden sechs Titel nominiert, so auch für den Bereich „Sachbuch“. Ggf. können Nominierungen für andere Preise (EMYS Sachbuchpreis, Jugendsachbuchpreis des Vereins für Leseförderung, Luchs des Monats, Leipziger Lesekompass), eine eigene Auswahl oder eine Mischung aus allem herangezogen werden.

Die Jurysitzungen

Während eines festgelegten Zeitraums beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler einmal pro Woche näher mit den „nominierten“ Sachbüchern: Sie können in den Büchern schmökern und blättern. Nach und nach wird in den Jurysitzungen jeweils ein Sachbuch näher betrachtet und in Auszügen vorgelesen. Im Anschluss tauschen sich die Schülerinnen und Schüler in Gruppen oder im Plenum über ihre Leseindrücke aus. Leitfragen sind hier: Was hat mich (nicht) angesprochen, was beeindruckt? Wie hat mir das Buch gefallen?

Um den Überblick nicht zu verlieren, halten die Schülerinnen und Schüler in einem eigenen Heft den Titel, die Autorin bzw. den Autor und wesentliche Angaben zum Inhalt und zur Gestaltung des gemeinsam betrachteten Sachbuchs fest. Außerdem notieren sie sich ihre persönliche Meinung zu dem Buch und begründen diese.

Die Ermittlung des Gewinners

In der Abschlussitzung wird der Gewinner gekürt. Sofern sich die Auswahl an den Nominierungen für den Deutschen Jugendliteraturpreis orientiert, ist es überlegenswert, die Bestimmung des ersten Platzes am Tag der tatsächlichen Preisverleihung auf der Frankfurter Buchmesse stattfinden zu lassen. Dies sorgt für zusätzliche Spannung.



Akademie für Leseförderung
Niedersachsen

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek | Waterloostr. 8 | 30169 Hannover
+49 511 1267 308 | alf@gwlb.de | www.alf-hannover.de

Zunächst tauschen sich die Schülerinnen und Schüler ausgehend von ihren Aufzeichnungen in ihren Heften noch einmal über die zur Wahl stehenden Sachbücher aus. Dann erhält jedes Jurymitglied einen Bewertungsbogen und vergibt pro Buch und Kategorie bis zu drei Punkte. Der erste Preis geht an das Buch, das insgesamt die meisten Punkte von der Jury erhalten hat.

Material

Sachbücher, pro Schülerin bzw. Schüler ein kleines Heft, Bewertungsbogen



Bewertungsbogen

Name: _____

Datum: _____

Buch	Informationsgehalt	Gestaltung	Insgesamt
Titel und Cover			

